



Der Bohrer

Informationen aus der Maturaschule Dr. Roland

Erscheinungsort: Wien
Nummer 377
Mai 2010
43. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
EUROPA-AKADEMIE DR. ROLAND
Für Inhalt und Druck verantwortlich: Mag. Matthias Roland
alle: 1070 Wien, Neubaugasse 43

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

WILLKOMMEN IM FRÜHLING

Endlich ist es so weit. Der Winter hat uns aus seinem kalten Griff entlassen, und allerorts spürt man die Kraft des Frühlings. Es wird warm, und das satte Grün, die bunten Farben der ersten Blüten lassen die farblose Zeit des Winters vergessen. Ein Aufbruch in der Natur ist spürbar, der auch uns mitreißt und uns motiviert, unser Leben mit neuem Sinn zu erfüllen, uns neuen Herausforderungen zu stellen.



INHALT

Fernunterricht	2
Finanzielles	2
Kurs- u. Fernunterricht ..	3
Neue Kurse	5
Veranstaltungen	8
Beratung	8
Zum Nachdenken	9
Berufsreifeprüfung	10
Prüfungstermine	10-12



Gerne würden wir Ihnen helfen, Ihre Motivation in die richtigen Bahnen zu lenken. Gerade jetzt ist der beste Zeitpunkt, um Pläne zu entwerfen, Ziele zu setzen und diese dann konsequent zu verfolgen. Im Mittelpunkt unserer Schule steht immer die persönliche Beratung und Betreuung. Kommen Sie auf uns zu – wir helfen Ihnen gerne. Unser gesamtes Team steht Ihnen zur Verfügung: Lehrkräfte, Mitarbeiter der Kanzlei, Lehrmittelverkauf und –herstellung und natürlich Dr. Peter und Mag. Matthias Roland. Wir alle wünschen Ihnen einen angenehmen Frühling und viel Erfolg auf Ihrem Bildungsweg!

Mag. Matthias Roland

KANZLEI

Tages- und Abendklassen

Mo - Do 8 - 19 Uhr
Fr 8 - 16 Uhr
Telefon: 523 14 88

Fernunterricht

Mo/Mi 12 - 16 Uhr
Di/Do/Fr 9 - 13 Uhr
Telefon: 523 14 88/17

LERNMITTELSTELLE

Mo/Fr 8 - 13 Uhr
Di/Mi/Do 10 - 13 Uhr und
15 - 18 Uhr
Telefon: 523 14 88/13

E-Mail: matura@roland.at
Internet: www.roland.at
Fax: 523 12 45

Besuchen Sie auch die Websites

www.hymnus-europae.at

www.examen-europaeum.com

SPRECHSTUNDEN

Mag. Matthias Roland, Schulleiter, und Dr. Peter Roland stehen - mit Ausnahme der Ferienzeiten - täglich für Sprechstunden zur Verfügung. Um rechtzeitige Terminvereinbarung über unsere Kanzlei wird gebeten.

Wir ersuchen nachdrücklich darum, die Kanzlei umgehend zu verständigen, falls man verhindert ist, eine bereits vereinbarte Sprechstunde zu besuchen.

FERNUNTERRICHT

TELEFONSERVICE ZUR SOFORTHILFE

Unsere Lehrkräfte haben - mit Ausnahme der Ferienzeiten - einmal wöchentlich eine eigene Stunde reserviert, um telefonisch Lernhilfen in ihren Fächern geben zu können. In erster Linie unsere Fernschüler, aber auch unsere Wiener Kursschüler sind eingeladen, davon Gebrauch zu machen. Ein Tipp: Man sammle alle auftauchenden Fragen schriftlich, um diese dann telefonisch gezielt und daher ohne großen Zeitaufwand stellen zu können. Das Telefonservice ist - abgesehen von den entsprechenden eigenen Telefon-Gebühren - unentgeltlich. Zu erreichen sind die Lehrkräfte unter der Wiener Nummer **523 14 88/21**. Durch **Stundenplanänderungen** im Direktunterricht könnte es zur **Verschiebung** der nachstehend angegebenen Servicezeiten kommen.

DEUTSCH	Helmuth Fellner	Mi, 12.05 - 12.55 Uhr	deutsch@roland.at
ENGLISCH	Dorothea Schiller-Berg	Mi, 9.10 - 10.00 Uhr	englisch@roland.at
LATEIN	Alfred Kirnbauer	Di, 12.05 - 12.55 Uhr	latein@roland.at
FRANZÖSISCH	Christine Walketseder	Mi, 11.10 - 12.00 Uhr	franzoesisch@roland.at
MATHEMATIK	Erich Lorenz	Fr, 11.10 - 12.00 Uhr	mathematik@roland.at

Bei Fragen zu den anderen Fächern richten Sie Ihre E-Mails an:

italienisch@roland.at, gsk@roland.at, gwk@roland.at, chemie@roland.at, physik@roland.at, buk@roland.at, pp@roland.at, be@roland.at, me@roland.at, informatik@roland.at

FINANZIELLES UND FÖRDERUNGEN

SIND AUS- UND FORTBILDUNGSKOSTEN STEUERLICH ABSETZBAR?

Gemäß dem *Steuerreformgesetz* gelten für **Aus- und Fortbildungskosten** folgende Regelungen:

Fortbildungskosten dienen dazu, im jeweils ausgeübten Beruf auf dem Laufenden zu bleiben, um den jeweiligen Anforderungen gerecht zu werden. Diese Kosten sind weiterhin abzugsfähig (ausgenommen Zweitstudium).

Ausbildungskosten sind Aufwendungen zur Erlangung von Kenntnissen, die eine Berufsausbildung ermöglichen. Diese Kosten waren früher nicht abzugsfähig. Seit 2000 können jedoch auch Ausbildungskosten als Werbungskosten abgezogen werden, wenn ein Zusammenhang zur konkret ausgeübten oder einer damit verwandten Tätigkeit vorliegt.

Da der Nachweis eines solchen Zusammenhangs nicht bei jeder Art von Ausbildung leicht zu erbringen ist, hat das Finanzministerium in einem Rundschreiben an die Finanzlandesdirektionen einige Klarstellungen gebracht, von denen manche unseren Bereich betreffen; abzugsfähig sind demnach Aufwendungen für:

- **Sprachkurse**, wenn auf Grund eines konkreten Nutzens für den Beruf von einer beruflichen Veranlassung auszugehen ist
- **Beamten-Aufstiegsprüfung**
- **Berufsreifepfung** (nach dem Lehrplan berufsbildender Schulen)

Hierbei kommen als Werbungskosten in Betracht:

Kursgebühren, Kursunterlagen (Skripten, Fachliteratur ...)

Fahrtkosten (gegebenenfalls in Form von Kilometergeldern)

Kosten auswärtiger Nächtigungen

Die Absetzbarkeit von Kosten in Zusammenhang mit der **Matura** hängt natürlich gleichfalls vom Nachweis ab, ob dieses Bildungsziel in Zusammenhang mit **beruflichen** Erfordernissen zu sehen ist. Ein Gespräch mit dem zuständigen Finanzamt lohnt sich in Zweifelsfällen sicher.

FINANZIELLE FÖRDERUNGEN

Für viele unserer Lehrgänge gibt es – zum Teil erhebliche – finanzielle Förderungen. Einen ausgezeichneten Überblick dazu erhält man unter **www.kursfoerderung.at**.

Wenn man diese Seite anwählt und dann auf die Zeile Welche Förderungen für Weiterbildung kommen für mich in Frage? klickt, erscheint eine Maske zur Eingabe der persönlichen Daten. Nach deren Ausfüllung wird man vielleicht überrascht sein, welche Förderungsmöglichkeiten angeboten werden ...

KURS- UND FERNUNTERRICHT

NEUE FORM DER "SCHRIFTLICHEN" IN LEBENDEN FREMDSPRACHEN

Seit dem Sommertermin 2009 wird die **schriftliche** Hauptprüfung in den **lebenden Fremdsprachen** nach geänderten Regeln durchgeführt. Grundlage der Änderungen ist die Novelle der Reifeprüfungsverordnung 2007, die in ihrem § 12 Folgendes bestimmt:

- (1) Die schriftliche Klausur in der **Ersten** lebenden Fremdsprache hat
 1. die **Bearbeitung eines Hörtextes** (ohne Wörterbuch) und
 2. das **Abfassen von drei Texten** (mit Wörterbuch)zu umfassen ... Die Arbeitszeit hat fünf Stunden zu betragen, wobei auf die Bearbeitung des Hörtextes die erste Stunde und auf das Abfassen von drei Texten die verbleibenden vier Stunden entfallen.
- (2) Bei der Aufgabe 1. werden in zwei oder drei Hörtexten (minimale Gesamtlänge der Hördauer 10 Minuten, maximal 15 Minuten) die zentralen Hörstrategien Globalverständnis, Detailverständnis und interpretierendes Hören durch eine Auswahl aus folgenden Textformaten überprüft: Auswahl der richtigen/besten Antwort, Multiple Choice, Vervollständigen von Sätzen oder eines Lückentextes, Zuordnen von Informationen sowie Ausfüllen einer Tabelle, Beantworten von Fragen. Das zweimalige Abspielen der Texte ist in die Arbeitszeit einzubeziehen.
- (3) Bei der Aufgabe 2. sind drei Texte zu verfassen:
 1. Aufsatz im Umfang von 350 bis maximal 400 Wörtern, in dem – ausgehend von einem genau definierten Schreibauftrag von etwa 150 Wörtern – der persönliche Standpunkt zu einem Thema darzulegen und zu argumentieren ist, und
 2. zwei unterschiedliche kürzere Texte zu einem Thema, das aus zwei zur Wahl gestellten Themen zu wählen ist. Die beiden zu jedem dieser Themen gestellten Aufgaben können aus folgenden Textsorten stammen: verschiedene Briefformen, Artikel, Berichte, Geschichten sowie andere Textsorten diskursiver, deskriptiver oder narrativer Natur.

Die Gesamtlänge der zu verfassenden Texte soll zumindest 700 und maximal 1000 Wörter betragen.

Für die schriftliche Hauptprüfung in der **Zweiten** lebenden Fremdsprache gilt die gleiche Regelung, jedoch mit dem Unterschied, dass die Aufgabe 1. (Hörtext) entfällt. Trotzdem beträgt die gesamte Arbeitszeit fünf Stunden.

NEUE PRÜFUNGSTHEMEN AB 2010

Ab 1. September 2010 wird es im Rahmen der **AHS-Matura** in allen Fächern neue Prüfungsthemen geben. Unsere Schule ist schon seit Monaten dabei, die **Unterlagen des Direkt- und Fernunterrichts** (Lehrbriefe und Skripten) entsprechend neu zu gestalten.

Da auf Seiten mancher Kommissionen in den Bundesländern bezüglich des genauen Zeitpunkts des Inkrafttretens wiederholt Unklarheiten aufgetreten sind, hat die Rechtsabteilung des Unterrichtsministeriums neuerlich darauf hingewiesen, dass die neuen Themen für alle Prüfungen (unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung und Ausstellung der Zulassungsdekrete der einzelnen Kandidaten!) mit 1. September 2010 anzuwenden sind.



FREMDSPRACHEN IM RAHMEN DER AHS-MATURA

Im Rahmen der AHS-Matura können im Bereich des Stadtschulrats für Wien Prüfungen aus folgenden Fremdsprachen abgelegt werden:

Englisch – Französisch – Spanisch – Italienisch – Kroatisch – Bosnisch – Serbisch – Slowakisch – Tschechisch – Russisch – Polnisch – Ungarisch – Latein - Altgriechisch

PRÜFUNGSKOMMISSIONEN: DIENSTZEITEN EINHALTEN!

Aus gegebenem Anlass weisen wir mit größtem Nachdruck darauf hin, dass persönliche Kontakte mit den Sekretariaten der Prüfungskommissionen **ausnahmslos nur während der vorgesehenen Dienststunden** möglich sind. Zudem erinnern wir, dass bei jeder Vorsprache in diesen Sekretariaten ein **amtlicher Lichtbildausweis** vorzulegen ist.

4. Mai: kein Parteienverkehr in der Polgarstraße!

PRÜFUNGEN: BEI NICHTANTRETEN BITTE ABMELDEN!!!

Wer sich bereits zu einer Prüfung angemeldet hat, zu dieser dann aber – aus welchem Grund auch immer – nicht antritt, möge sich unbedingt **im Sekretariat der Prüfungskommission** abmelden. Andernfalls riskiert man doch eine (verständliche!) Verärgerung nicht nur des betroffenen Prüfers, sondern der ganzen Kommission ...

ORIGINALBEISPIELE DER HAUPTPRÜFUNG

Wir bemühen uns nach jedem Termin der Hauptprüfung, die Originalangaben der Prüfungskommissionen zu erhalten; diese liegen dann in der Kanzlei in eigenen Ordnern zur Einsichtnahme - auch zum Kopieren - auf.

Besonders typische Originalbeispiele werden jedoch in einer eigenen Broschüre zusammengefasst; diese ist unter ihrem Titel „**Originalbeispiele Hauptprüfung**“ in unserer Lernmittelstelle erhältlich. Eine ähnliche Broschüre gibt es auch unter dem Titel „**Originalbeispiele Zulassungsprüfung**“ (ebenfalls für die Hauptfächer).

Ein Tipp: Vor der Zulassungs- bzw. Hauptprüfung sollten man zumindest drei oder vier dieser Originalbeispiele persönlich erarbeiten!

LATEIN: TENDENZ STARK STEIGEND

Der Trend zu Latein als zweiter Fremdsprache ist besonders in Europa (aber auch in den USA) weiterhin steigend: Nahmen im Schuljahr 2001/02 österreichweit über 52.000 Schülerinnen und Schüler am Lateinunterricht teil, waren es im Schuljahr 2006/07 bereits über 68.000 und nun schon weit über 70.000. Auch das Interesse an Altgriechisch steigt: von noch unter 1.000 vor einem Jahrzehnt auf nunmehr fast 2.000.

Offenbar wird heute wieder erkannt, dass Latein nicht nur ein Sprachfach, sondern auch ein Kulturfach ist, das vielfältige Werte vermittelt; zudem wird das logische und vernetzte Denken gefördert – und Menschen, die Latein gelernt haben, tun sich beim Erlernen lebender Sprachen (und auch in Mathematik!) ungleich leichter.

Unsere Schule veranstaltet – neben dem Lateinunterricht in den AHS-Klassen – Sonderkurse für das Latinum sowie für Senioren. Die älteste Teilnehmerin hat bereits ihr 96. Lebensjahr überschritten ...

LATEIN(ER) AUF DER ÜBERHOLSPUR

Nicht nur das Fach Latein befindet sich auf der Überholspur (siehe dazu nebenstehenden Beitrag), die Beschäftigung mit der Lateinischen Sprache fördert offenbar auch die Fitness.

Wir möchten unserm Lateinlehrer, Herrn Mag. Manfred Ebner ganz herzlich zu seiner besonderen Leistung beim diesjährigen Vienna-City-Marathon gratulieren. Herr Mag. Ebner hat die 42,195 km lange Laufstrecke in der exzellenten Zeit von nur 03:24:33 absolviert!!!



FERIEN 2010

Christi Himmelfahrt	13. - 16. Mai
Pfingsten	22. - 25. Mai
Fronleichnam	3. - 6. Juni
Sommer (BRP-Klassen: 1. Juli - 31. August)	12. Juli - 15. August



HAUPTBÜCHEREI WIEN

Die 2003 eröffnete Hauptbücherei Wien am Gürtel (Urban-Loritz-Platz) ist Montag - Freitag, 11 - 19 Uhr und samstags 11 - 17 Uhr geöffnet. Insgesamt warten dort 300.000 Bücher, dazu 357.000 Printmedien neben 65.000 AV-Medien sowie 627 Zeitungen und Zeitschriften auf ihre Entlehnung; dazu stehen 94 EDV-Arbeitsplätze sowie 40 Audio- und Videoplätze zur Verfügung.

Einen Besuch lohnt zudem der atemberaubende Blick auf die Wiener Hausberge von der obersten Terrasse; hier befindet sich auch das Café "Canetti".

NEUE KURSE

MATHEMATIK-INTENSIVKURSE

Der interne Beitrag gilt nur für jene Schülerinnen und Schüler, die in einem laufenden Maturakurs als Besucher aller Gegenstände eingeschrieben sind und dort mit ihren Beitragszahlung nicht im Rückstand sind.

MH9

Vorbereitung auf die Hauptprüfung im Herbst 2010.

Beginn: **16. August 2010, 15.15 Uhr**
 Kurstage: Montag bis Samstag, jeweils 15.15 - 17.00 Uhr, Samstag, 28. August, 9.00 - 18.00 Uhr, zwischen 30. August und 3. September 4 Stunden nach Vereinbarung. Danach bis zur mündlichen Matura 3 Stunden pro Woche.
 Kosten: intern € 360,--
 extern € 390,--

Maturaseminar

Eintägiges Wiederholungsseminar für die Hauptprüfung im Herbst 2010.

Termin: **28. August 2010, 9.00 - 18.00 Uhr**
 Kosten: intern € 80,--
 extern € 110,--

BRP-Crashkurs

Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung aus Mathematik im September 2010.

Kurstage: **4. September 2010, 9.00 - 14.00 Uhr, und 5. September 2010, 10.00 - 15.00 Uhr**
 Kosten: € 95,--

MZ10

Vorbereitung auf die Zulassungsprüfung im Oktober 2010.

Beginn: **16. August 2009, 17.20 Uhr**
 Kurstage: 16. - 20. und 23. - 27. August, 17.20 - 19.05 Uhr, danach 16 Stunden nach Vereinbarung, verteilt auf die Zeit bis zur Prüfung.
 Kosten: intern € 225,--
 extern € 265,--

MUSIKERZIEHUNG - INFORMATIK - BILDNERISCHE ERZIEHUNG

Bei diesen Fächern besteht die Möglichkeit, zwischen zwei Kursangeboten zu wählen: Intensivkurs (I-K) mit 16 Unterrichtseinheiten oder Coaching-Kurs (C-K) mit 4 Unterrichtseinheiten.

Bei den Coaching-Kursen werden Sie am ersten Kurstag - unter Berücksichtigung der konkreten Prüfungsanforderungen - in komprimierter Form zum Selbststudium angeleitet. Am zweiten Kurstag haben Sie die Möglichkeit individuelle Fragen zu klären.

Musikerziehung

C-K: 12. Mai und 14. Juni
 Zeiten: 13.20 - 15.05 Uhr
 Kosten: € 20,--

I-K: 12. Mai. - 16. Juni
 Zeiten: Mo und Mi jeweils 13.20 - 15.05 Uhr
 Kosten: € 160,--

Leitung: Mag. Nicoletta Stea

Informatik

C-K: 23. Aug. und 20. Sept.
 Zeiten: 13.20 - 15.05 Uhr
 Kosten: € 20,--

I-K: 23. Aug. - 22. Sept.
 Zeiten: Mo und Mi jeweils 13.20 - 15.05 Uhr
 Kosten: € 160,--

Leitung: Christian Assam

Bildn. Erziehung

C-K: 21. Sept. und 19. Okt.
 Zeiten: 13.20 - 15.05 Uhr
 Kosten: € 20,--

I-K: 21. Sept. - 21. Okt.
 Zeiten: Di und Do jeweils 13.20 - 15.05 Uhr
 Kosten: € 160,--

Leitung: Helga Borsodi

(Bereits bezahlte Coaching-Kurs-Beiträge werden bei Buchung des Intensivkurses berücksichtigt!)

EUROPÄISCHER COMPUTERFÜHRERSCHEIN ECDL-CORE



Computerkenntnisse in 7 Modulen:

- Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie
- Computerbenutzung und Dateimanagement
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbanken
- Präsentation
- Web und Kommunikation.

Jedes Modul einzeln buchbar, Fertigstellen begonnener Computerführerscheine möglich.

Unser ausführlicher Gesamtprospekt ist in der Kanzlei erhältlich!

ECDL-Core

Kurs 1: 3. - 28. Mai 2010, 64 UE
Kurstage: Mo - Do, 13.00 - 16.30 Uhr

Kurs 2: 3. - 28. Mai 2010, 64 UE
Kurstage: Mo - Do, 17.00 - 20.30 Uhr

Kosten: Module 1, 2, 5 je € 125,--
Module 3, 4 je € 249,--
Module 6, 7 je € 65,--

Gesamtkurs: € 985,--

**Förderungen
möglich!**

OCG IT-Security

Computersicherheit für User. Bedrohungen erkennen, Angriffe verhindern.

Kurs 1: 25./26. Juni 2010
Kurszeiten: 13.00 - 16.30 Uhr

Kurs 2: 25./26. Juni 2010
Kurszeiten: 17.00 - 20.30 Uhr

Kosten: € 125,--

ECDL WebStarter

WebSites erstellen und bearbeiten lernen

Kurs 1: 11./12. + 18./19. Mai 2010
Kurszeiten: 13.00 - 16.30 Uhr,

Kosten: € 249,--

ECDL ImageMaker

Bearbeitung digitaler Bilder für Druck und Web

Kurs 1: 11./12. + 18./19. Mai 2010
Kurszeiten: 17.00 - 20.30 Uhr

Kosten: € 249,--

EUROPAHYMNE NUR LATEINISCH MÖGLICH

Die Tatsache, dass Latein heute in keinem europäischen Staat mehr gesprochen wird, ist das allerbeste Argument, gerade diese Sprache als Sprache einer gemeinsamen Hymne zu verwenden – jede andere („lebende“) Sprache würde von den übrigen Nationen schon aus bloßer Eifersucht abgelehnt werden. Zudem zeichnet sich diese „Muttersprache der europäischen Kultur“ durch ihre einzigartige Schönheit im Klang, Genauigkeit und leichte Verständlichkeit aus.

Nähere Informationen zu einem von uns entworfenen Text unter www.hymnus-europae.at. Hier gibt es auch eine Hörprobe (Button: audi hymnum) sowie eine Übertragung in 20 Amtssprachen der Union (Button: elige linguam).

LATINUM-KURSE

Im August beginnen wir wieder unsere bewährten Latein-Kurse, die in erster Linie für Studenten gedacht sind, die eine Matura ohne Latein abgelegt haben und daher ein "Latinum" an der Universität brauchen. Da diese Kurse keinerlei Vorkenntnisse voraussetzen und bereits im Oktober 2010 (!) abschließen, eignen sie sich auch hervorragend für unsere Maturaschüler, die eine besonders intensive Totalwiederholung wünschen.

Kurs 1: ab 16. August
Mo und Do, 17.20 - 19.05 Uhr
Leitung: Prof. Ebner

Kurs 2: ab 18. August
Mi und Fr, 13.20 - 15.05 Uhr
Leitung: Prof. Kirnbauer

Kursbeitrag: € 340,--

Anmeldungen ab sofort in der Kanzlei!

EBC*L - EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSKOMPETENZ

Haben Sie das gewusst? Wer den "Europäischen Wirtschaftsführerschein" sein eigen nennt, besitzt damit ein Zertifikat, das ihm in über 25 Ländern eine Qualifikation in Europäischer Wirtschaftskompetenz bescheinigt - ein unschätzbare Vorteil am Arbeitsmarkt. Anrechnung von ECTS-Punkten für verschiedene Studiengänge!

Wirtschaftsführerschein - EBC*L Stufe A - Direktunterricht

<i>Kurs A1</i>	<i>Zeit</i>	<i>Dauer</i>	<i>Kosten</i>
27. 5. - 24. 6. 2010	Mo/Mi/Do, 13.20 - 17.20 Uhr	60 UE/45 Min. (3 x 5 UE/Wo)	€ 890,--
<i>Kurs A2</i>	<i>Zeit</i>	<i>Dauer</i>	<i>Kosten</i>
6. 9. - 30. 9. 2010	Mo/Mi/Do, 13.20 - 17.20 Uhr	60 UE/45 Min. (3 x 5 UE/Wo)	€ 890,--

Wirtschaftsführerschein - EBC*L Stufe B - Direktunterricht

<i>Kurs B1</i>	<i>Zeit</i>	<i>Dauer</i>	<i>Kosten</i>
6. 9. - 6. 10. 2010	Mo/Mi/Do, 13.20 - 17.20 Uhr	70 UE/45 Min. (3 x 5 UE/Wo)	€ 1.050,--

Mindestteilnehmerzahl für Direkt-Kurse: 5

Kursgebühr Stufe A und B inkl. Lernunterlagen und Steuer, zzgl. Prüfungsgebühr

Prüfungsgebühr Stufe A: € 150,--, Stufe B: € 180,-- (2 Teilprüfungen à € 90,--)

Prüfungstermine in Absprache nach Kursende

Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn

Förderungen
möglich!

EBC*L Stufe A - im Fernunterricht

<i>Termin FU-A1</i>	<i>Zeit</i>	<i>Dauer</i>	<i>Kosten</i>
27. 5. + 24. 6. 2010	Mo+Do, ab 13.20 Uhr	2 Termine + 4 Std. Einzelcoaching	€ 690,--
<i>Termin FU-A2</i>	<i>Zeit</i>	<i>Dauer</i>	<i>Kosten</i>
6. 9. + 30. 9. 2010	Mo+Do, ab 13.20 Uhr	2 Termine + 4 Std. Einzelcoaching	€ 690,--

Kursgebühr Stufe A inkl. Lernunterlagen und Steuer, zzgl. Prüfungsgebühr

Prüfungsgebühr Stufe A: € 150,--

Prüfungstermine in Absprache nach Kursende

Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn

EMS-TEST - VORBEREITUNGSKURS

Wer noch in diesem Jahr den **Eignungstest für das Medizinstudium** (EMS-Test) absolvieren möchte (Prüfungstermin am 9. Juli 2010), hat die Gelegenheit, sich in unserem **dreiwöchigen Vorbereitungskurs** mit den wichtigsten Prüfungsbereichen und praktischen Prüfungsbeispielen vertraut zu machen. Inhalt des Kurses wird insbesondere das Training konkreter Aufgaben sein, wir beschäftigen uns jedoch auch mit praktischen Prüfungstipps zur Gestaltung eines erfolgreichen und entspannten Ablaufs der Prüfung.

Unsere Vortragenden beleuchten dabei die unterschiedlichen Aufgabenstellungen aus den jeweils relevanten Blickwinkeln (Mathematik, Biologie, Psychologie, Physik, Chemie ...).

Der Kurs wird mit einem Test begonnen und endet mit einem Abschlusstest, damit Sie selbst Ihre Entwicklung beobachten können. Beachten Sie bitte die abweichenden Kurszeiten an diesen beiden Tagen. Der Test am ersten Tag dauert etwa 3 Stunden, am letzten Kurstag bereits 5 Stunden.

Da die Anmeldefrist zur Prüfung bereits abgelaufen ist, können an unserem Kurs auch jene teilnehmen, die einen Antritt erst im Jahr 2011 planen und sich schon jetzt ein klares Bild davon machen möchten, was im kommenden Jahr auf sie zukommt.

Kursbeginn:	Montag, 14. Juni 2010, 15.15 Uhr
Kursdauer:	3 Wochen + 2 Testtage (erster und letzter Kurstag)
Kurszeiten:	Montag bis Donnerstag, 17.20 bis 20.05 Uhr Montag, 14. Juni sowie Dienstag, 6. Juli 2010: 15.15 bis 20.05 Uhr
Kosten:	€ 510,- (inklusive Unterlagen)

VERANSTALTUNGEN

11. MAI: EUROPATAG AN UNSERER SCHULE

Der offizielle „Europatag“ wird alljährlich am 9. Mai begangen (zur Erinnerung daran, dass die friedliche Einigung Europas mit einer Rede des französischen Außenministers *Robert Schuman* am 9. Mai 1950 begonnen hat). Da der 9. Mai diesmal aber auf einen Sonntag fällt, haben wir einen hohen Vertreter der EU aus Brüssel eingeladen, am 11. Mai ein Referat über die neueste Entwicklung der EU zu halten. Im Anschluss steht er zur Beantwortung aller Fragen – natürlich auch solcher kritischer Art – zur Verfügung; es wird sich daraus wohl eine lebhaftige Diskussion ergeben.

Diese Veranstaltung dient auch der Information über eine berufliche Karriere in der EU – in Brüssel und Straßburg werden Hunderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht!

11. Mai 2010, 13 Uhr, Raum 13/14



EXAMEN EUROPAEUM: SEMINAR AB 20. MAI

Inhalt: Geschichte der europäischen Idee von der Antike bis zur EU
Sprachen, Kunst und Stereotypen in Europa
Historische Konzepte für eine friedliche Vereinigung Europas
Die Entstehung der EU
Die EU heute - Aufbau und Institutionen
Vor- und Nachteile einer Mitgliedschaft Österreichs

Kurstage: 20. und 27. Mai sowie 10. und 17. Juni, 14.00 - 16.00 Uhr

Kursbeginn: Donnerstag, 20. Mai 2010

Leitung: Dr. Peter Roland

Der Pilotlehrgang Mai/Juni 2010 ist kostenfrei! Auf Wunsch kann auch - nach einer freiwilligen Prüfung eine Woche nach Kursende - ein Abschlusszeugnis ausgestellt werden.

BERATUNG

Das Beratungsangebot unserer Schule ist sehr umfangreich. Es ist sowohl für den Direkt- als auch für den Fernunterricht gedacht und kann kostenlos in Anspruch genommen werden.

Mag. Stephanie Mayer

Beratung im Bereich Lerntechnik / Lernhemmungen

Es finden regelmäßig Workshops zu verschiedenen Themen statt. Der nächste Workshop:

Präsentation bei mündlichen Prüfungen

Mittwoch, 5. Mai, 13.20 - 15.00 Uhr

Zusätzliche Sprechstunde:

Dienstag, 12.00 - 13.00 Uhr
Anmeldung in der Kanzlei!

Beratung und Teilnahme an Workshops sind kostenlos!

Soz. Päd. Susan Müller

Beratung im persönlichen Bereich

Individuelle Beratung, damit Schule, Lernen und Prüfungen nicht zum Problem werden.

Sprechzeiten: Montag - Donnerstag, 9.30 - 13.30 Uhr,
Anmeldung nicht erforderlich
susan.mueller@roland.at, Tel.: 523 14 88-17,
Mobil: 0676/5877231

Dipl.-Betriebsw. Cornelia Schnieder

Beratung Schullaufbahn

- Dekretberatung
- Prüfungsplanung

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 13.00 Uhr

Anmeldung in der Kanzlei
c.schnieder@roland.at, Tel. 523 14 88-11

Mag. Ulrike Hauss

Beratung Fernunterricht/Sprachkurse

- Möglichkeiten und Organisation
- Fachspezifische Betreuung
- Kosten und Förderungen

Sprechzeiten: Montag/Mittwoch, 12.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag/Donnerstag/Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
u.hauss@roland.at, Tel. 523 14 88-17

ZUM NACHDENKEN ... von Dr. Peter Roland

SCHÖPFUNG ODER ZUFALL – Teil 8

Erbsenkäfer – Der „magische Weg“

Der deutsch-lettische Biologe Jakob von Uexkuell (1864 - 1944) hat gezeigt, wie einfach sich die naive Zufallstheorie ad absurdum führen lässt: „Die winzige Larve eines Käferchens, die **Erbsenkäferlarve**, beweist durch ihre schier unglaublich vernünftig erscheinenden Erbkoordinationen die Unhaltbarkeit jenes Glaubens.“

Zu Beginn bohrt sich das Tierchen von außen bis zur Mitte in das noch weiche Fruchtfleisch einer jungen Erbse ein und frisst sich dort eine mit ihrem eigenen Wachstum immer größer werdende Höhle frei. Sobald die Larve jedoch ein ganz bestimmtes Reifestadium erreicht hat, ändert sie ihr Verhalten recht auffällig: Sie nagt von der Brutkammer aus einen breiten Stollen bis hinauf an die derbe Erbsenhaut. Die ritzt sie dann kreisförmig ein, ohne sie jedoch ganz durchzutrennen – mit der Akribie eines studierten Chirurgen.



Erbsenkäfer – Gang

Eine wohl überlegt erscheinende, lebenswichtige Vorsorge für die Zukunft! Andernfalls könnte der fertig entwickelte Käfer nach seiner Verpuppung die schützende und nährende Brutkammer nicht verlassen und müsste kläglich zugrunde gehen. Inzwischen wird nämlich die Erbse derart hart, dass der Käfer sich nie und nimmer einen Ausgang nagern könnte. So jedoch krabbelt er den vorsorglich angelegten Stollen nach oben und drückt die abgeritzte, jetzt ebenfalls steinhart gewordene Erbsenhaut wie einen leicht aufgesetzten Deckel mühelos nach draußen.

Uexkuell bemerkt dazu: „Da das künftige Geschehen nicht die Ursache des jetzigen sein kann, hilft man sich mit der Erklärung, die Larve habe diesen Instinkt von den Eltern geerbt, diese von den Großeltern usf. von Generation zu Generation bis hinauf zu einem rätselhaften Ahnherrn, der durch Zufall auf den Tunnelbau gekommen sei. Leider hätte dieser Ahnherr aber gar nicht zur Welt kommen können, wenn seine instinktlosen Eltern in ihrer Erbse verhungert wären.“ Uexkuell bezeichnet den von der Larve angelegten Stollen als den „magischen Weg“.

Karl von Frisch (1886 - 1982, österreichischer Biologe, Nobelpreisträger)

Unsere Molekularbiologen sind derart nahe bei ihren DNS-Molekülen, dass sie – dem altbekannten Sprichwort vom Wald und den Bäumen entsprechend – die lebendigen Organismen in ihrer Vielgestaltigkeit und immensen Leistungsmannigfaltigkeit selbst gar nicht mehr sehen würden. „Wer meint, er könne mit unseren Kenntnissen von den Erbanlagen, Mutationen und natürlicher Auslese die Entstehung aller Lebenserscheinungen erklären, dem haben wohl die jüngsten Erfolge der Genetik den Blick getrübt für das unermessliche Gebiet des völlig Unbekannten.“

Arthur Schopenhauer (1788 - 1860, deutscher Philosoph)

Jeder dumme Junge kann einen Käfer tottreten – aber alle Professoren der Welt zusammen können keinen Käfer machen!

Wolfgang Kuhn: Nein, nicht einmal eines der vielen Haare auf den Käferbeinen, eine einzige Schmetterlingsflügelschuppe oder auch „nur“ ein Birkenblatt können sie machen, denn alle diese lebendigen Gestalten bilden sich ja selbst aus winzigem Keim, bauen sich von innen heraus auf und erhalten sich selbsttätig und schöpferisch.

DER MONATSSPRUCH FÜR CHRISTEN



Es ist der Glaube eine feste Zuversicht
auf das, was man hofft

Februar 11, 1)

EINLADUNG ZU GOTTESDIENSTEN



Dr. Peter Roland ist als Lektor mit der Abhaltung von Gottesdiensten in der evangelischen Kirche betraut. Dazu sind alle Menschen eingeladen, die sich von der Frohen Botschaft (griechisch: "Evangelium") ansprechen lassen wollen - also Glaubende und (noch) nicht Glaubende. Besonders willkommen sind auch Atheisten. Die nächsten Termine:

Sonntag, 9. Mai, 9.30 Uhr

Trinitatiskirche

Wien 14, Freyenthurmstraße 20 (Ecke Hüttelbergstraße)

Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr

Trinitatiskirche

Wien 14, Freyenthurmstraße 20 (Ecke Hüttelbergstraße)

EXTERNISTENPRÜFUNGSKOMMISSION DES LANDESSCHULRATES FÜR NIEDERÖSTERREICH
 AM BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM BADEN
 2500 BADEN, BIONDEKGASSE 6, Tel. 022 52/89 7 72
 E-Mail: externisten@brgbaden-biondek.ac.at

PRÜFUNGSTERMINE 2009/2010

Alle Angaben ohne Gewähr!

Stand: 14. 4. 2010

DEUTSCH <i>s: 13.30Uhr</i> Do 27. Mai s Mo 7. Jun. m	ENGLISCH Di 1. Jun. s Do 10. Jun. m	MATHEMATIK Mo 7. Jun. s Mo 14. Jun. m	PHYSIK Mo 7. Jun. s Mo 14. Jun. m	BIOLOGIE/UK Mo 7. Jun. s Mo 14. Jun. m
CHEMIE <i>13.30 Uhr</i> Do 20. Mai	INFORMATIK <i>9.30 Uhr</i> Mi 19. Mai	GESCHICHTE/SK <i>13.30 Uhr</i> Di 18. Mai	MUSIKERZHG. INSTR.MUSIK Di 18. Mai	BILDN.ERZHG. <i>14.30 Uhr</i> Do 27. Mai
GEOGRAPHIE/WK <i>13.45 Uhr</i> Mi 9. Jun.	PSYCH./PHIL. <i>15.00 Uhr</i> Fr 18. Jun.			

Weitere Prüfungsgebiete auf Anfrage!

PRÜFUNGSBEGINN, wenn nicht anders angegeben: **14.00 Uhr** (Eintreffen bis 13.45 Uhr).

ANMELDUNG: ausschließlich über die Maturaschule Dr. Roland! Bitte beachten Sie unbedingt die Anmeldefristen laut Aushang neben der Kanzlei!

Bei Verhinderung: **Abmeldung** bis 3 Tage vor dem Prüfungstermin (**direkt bei der Kommission in Baden, auch telefonisch oder per E-Mail!**), sonst neuerliches Ansuchen notwendig!

Die Ablegung von zwei Prüfungen an einem Tag bzw. innerhalb von zwei Wochen ist in Baden nicht möglich!
 Wiederholung von Prüfungen: Ansuchen mit 13,20 € Gebühr in der Maturaschule Dr. Roland bei der Anmeldung abgeben!
 Leselisten und Wahlpflichtfach-Themen sind ebenfalls gemeinsam mit der Anmeldung abzugeben!

BERUFSREIFEPRÜFUNG

BRP-PRÜFUNGSTERMINE IM HAUS

Deutsch:	15. 6. (s)	1. 7. (m)			
Englisch:	26. 5.	27. 5.	28. 5.	31. 5.	1. 6.
Mathematik:	10. 6.	14. 6.	17. 6.		
Gesundheit & Soziales:	23. 6. (s)	7. 7. (m)			
BW/RW/VW:	25. 6. (s)	9./10. 7. (m)			

BRP-PRÜFUNGSTERMINE AUßER HAUS

hlw19 (Straßergasse):	Biologie und Ökologie ¹ :	16. 6., 7.30 Uhr (s)	7. 7., 8 Uhr (m)
	Politische Bildung und Recht ¹ :	17. 6., 7.30 Uhr (s)	8. 7., 8 Uhr (m)
	Gesundheit und Soziales ¹ :	17. 6., 7.30 Uhr (s)	8. 7., 8 Uhr (m)
	Deutsch ² :	20. 9., 7.30 Uhr (s)	19./20. 10., 8.30 Uhr (m)
	Englisch ² :	21. 9., 7.30 Uhr (s)	20. 10., 13 Uhr (m)
	Mathematik ² :	21. 9., 7.30 Uhr (s)	

Anmeldeschluss: ¹: 17. Mai; ²: 30. August

Zu allen Prüfungen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweise mitzunehmen!

Stand: 24. 3. 2010

Die Anmeldung zu allen Prüfungen kann nur schriftlich mit dem Formblatt "Prüfungsanmeldung" erfolgen; dieses Blatt ist mit € 13,20 zu vergebühren. Derartige Anmeldungen müssen spätestens zu jenem Termin erfolgen, der neben dem fettgedruckten Prüfungstermin angeführt ist; wir empfehlen jedoch, sich möglichst frühzeitig vor diesem letzten Termin anzumelden. Bei einem Nichtantreten - aus welchem Grund auch immer - verfällt die entrichtete Gebühr.

Sämtliche Prüfungen aus Bosnisch, Griechisch, Kroatisch, Serbisch, Serbokroatisch, Spanisch und Tschechisch finden am ORG 3 (Landstraßer Hauptstr. 70) statt, die Prüfungen aus Ungarisch, Polnisch und Bulgarisch am BORG 15 (Henriettenplatz 6). Prüfungstermine siehe "Prüfungstermine - Wien - ORG".

ZULASSUNGSPRÜFUNGEN (Beginn: 14.00 Uhr)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schriftlich:

Deutsch	31.5./20.5.	20.9./9.9.	22.11./11.11.	24.1./13.1.	28.3./16.3.
Englisch	1.6./20.5.	21.9./9.9.	23.11./11.11.	25.1./13.1.	29.3./16.3.
Latein, Französisch	1.6./20.5.	21.9./9.9.	23.11./11.11.	25.1./13.1.	29.3./16.3.
Russisch	1.6./20.5.	23.11./11.11.	23.11./11.11.	25.1./13.1.	29.3./16.3.
Italienisch	1.6./20.5.	21.9./9.9.	25.1./13.1.	25.1./13.1.	30.3./16.3.
Mathematik	2.6./20.5.	22.9./9.9.	24.11./11.11.	26.1./13.1.	30.3./16.3.
Darst.Geometrie	2.6./20.5.	22.9./9.9.	26.1./13.1.	26.1./13.1.	30.3./16.3.
Physik	2.6./20.5.	22.9./9.9.	24.11./11.11.	26.1./13.1.	30.3./16.3.
Biologie	31.5./20.5.	20.9./9.9.	22.11./11.11.	24.1./13.1.	28.3./16.3.

Mündlich:

Deutsch	7.6./20.5.	27.9./9.9.	29.11./11.11.	31.1./13.1.	4.4./16.3.
Latein, Französisch, Englisch	8.6./20.5.	28.9./9.9.	30.11./11.11.	1.2./13.1.	5.4./16.3.
Russisch	8.6./20.5.	30.11./11.11.	30.11./11.11.	5.4./16.3.	5.4./16.3.
Italienisch	8.6./20.5.	28.9./9.9.	1.2./13.1.	1.2./13.1.	6.4./16.3.
Mathematik	9.6./20.5.	29.9./9.9.	1.12./11.11.	2.2./13.1.	6.4./16.3.
Darst.Geometrie	9.6./20.5.	29.9./9.9.	1.12./11.11.	2.2./13.1.	6.4./16.3.
Geographie	2.6./20.5.	22.9./9.9.	24.11./11.11.	26.1./13.1.	30.3./16.3.
Geschichte	2.6./20.5.	22.9./9.9.	24.11./11.11.	26.1./13.1.	30.3./16.3.
Biologie	7.6./20.5.	27.9./9.9.	29.11./11.11.	31.1./13.1.	4.4./16.3.
Physik	9.6./20.5.	29.9./9.9.	1.12./11.11.	2.2./13.1.	6.4./16.3.
Chemie	1.6./20.5.	21.9./9.9.	23.11./11.11.	25.1./13.1.	29.3./16.3.
Philosophie	31.5./20.5.	20.9./9.9.	22.11./11.11.	24.1./13.1.	28.3./16.3.
Bildn.Erziehung	31.5./20.5.	20.9./9.9.	22.11./11.11.	24.1./13.1.	28.3./16.3.
Musikerziehung	1.6./20.5.	21.9./9.9.	23.11./11.11.	25.1./13.1.	29.3./16.3.
Informatik	1.6./20.5.	21.9./9.9.	23.11./11.11.	25.1./13.1.	29.3./16.3.
ELH			29.11./11.11.		4.4./16.3.

HAUPTPRÜFUNG (Beginn: siehe Aushang bei der Kommission)

Anmeldeschluss:	Sommertermin 2010 25. März 2010	Herbsttermin 2010 24. Juni 2010	Frühjahrstermin 2011 13. Jänner 2011
Schriftliche Prüfungen:	28. 4. - 4. 5. 2010	13. - 17. 9. 2010	14. - 18. 2. 2011
Mündliche Prüfungen:	2. 6. 2010	21. 10. 2010	17. 3. 2011

